

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1. Ziel und Aufbau der Arbeit.....	13
2. Migration und Gymnasium in Deutschland.....	19
2.1 Deutschland im 21. Jahrhundert: ein mehrsprachiges Migrationsland.....	19
2.1.1 Migration und Migrationshintergrund: begriffliche Klärungen.....	19
2.1.2 Migration nach Deutschland seit 1950.....	25
2.1.3 Vom Wesen erfolgreicher Integration.....	29
2.2 Schüler mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem.....	38
2.2.1 Bildungsbeteiligung und Kompetenzen.....	38
2.2.2 Ursachen für die Disparitäten.....	47
2.2.3 Bildungspolitische Reaktionen.....	56
2.3 Das Gymnasium im gesellschaftlichen Wandel.....	65
2.3.1 Charakteristische Merkmale und aktueller Bildungsauftrag.....	66
2.3.2 Von der „Eliteschmiede“ zum „Integrationsmotor“?.....	71
2.3.3 Schüler mit Migrationshintergrund: Fallbeispiel Bayern.....	82
2.3.4 Analyse der bayerischen Jahrgangsstufenarbeiten im Fach Deutsch.....	97
2.4 Förderbedarf für Deutsch als Zweitsprache am Gymnasium.....	108
3. Deutsch als Zweitsprache im Kontext gymnasialen Unterrichts.....	115
3.1 Zweitspracherwerb: Grundlagen und Forschungsstand.....	116
3.1.1 Besonderheiten und Einflussfaktoren.....	116
3.1.2 Lernaltersfragen und ihre Entwicklung.....	126
3.1.3 Schriftspracherwerb in der Zweitsprache.....	140
3.1.4 Häufige Fehlerquellen im Deutschen.....	159
3.2 Gymnasiale Unterrichts- und Bildungssprache.....	165
3.2.1 „Unterrichtsdeutsch“: eine konzeptionell schriftliche Sprache.....	165
3.2.2 Bildungssprache und Lernen.....	174
3.2.3 Unterricht als kommunikativer Prozess.....	185
3.2.4 Anforderungen in der Abiturprüfung: Fallbeispiel Bayern.....	195

3.3	Anspruch und Wirklichkeit: empirische Befunde zur konzeptionellen Schriftsprache in der 5. Jahrgangsstufe.....	205
3.3.1	Im „Foyer des Gymnasiums“.....	206
3.3.2	Sprachliche Anforderungen vor und nach dem Übertritt.....	215
3.3.3	Allgemeine Sprach- und Lesekompetenzen: der C-Test.....	228
3.3.4	Schreibkompetenzen nach quantitativen Merkmalen.....	240
3.3.5	Qualitative Textanalyse.....	254
3.4	„Hindernisparcour“ Gymnasium: zwischen Zweit- und Bildungssprache.....	270
4.	Mehrsprachige Schüler in der gymnasialen Unterstufe: Perspektiven zur Förderung ihrer schriftsprachlichen Deutschkenntnisse.....	275
4.1	Überlegungen zur Didaktik und Methodik gymnasialer Zweitsprachenförderung.....	276
4.1.1	Anregungen aus der Zweitsprachendidaktik.....	276
4.1.2	Fehleranalyse und Sprachstandserhebungen.....	288
4.1.3	Sprachförderkurse versus Integration in den Regelunterricht.....	300
4.1.4	Leitlinien einer gymnasialen Zweitsprachenförderung.....	309
4.2	Aktuelle Deutschfördermaßnahmen am Gymnasium.....	314
4.2.1	Schulrechtliche Regelungen und Förderansätze im Überblick.....	314
4.2.2	Fördermaßnahmen an fünf Münchener Gymnasien.....	323
4.2.3	Bewertung aus zweitsprachendidaktischer Perspektive.....	331
4.3	Konturen eines künftigen Förderkonzepts für mehrsprachige Schüler.....	343
4.3.1	Die drei Säulen einer integrativen Sprachförderung.....	343
4.3.2	Sprachsensibler Fachunterricht.....	348
4.3.3	Zusätzliche Deutschförderkurse.....	358
4.4	Zwischen Überforderung und Überförderung: die Grenzen des Machbaren.....	371
5.	Gymnasien „mit Migrationshintergrund“: Paria- oder Pionierschulen?.....	379
6.	Anhang.....	387
6.1	Literaturverzeichnis.....	387
6.1.1	Sekundärliteratur.....	387
6.1.2	Primärliteratur und Unterrichtsmaterialien.....	432
6.1.3	Internetquellen.....	433

6.2	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	437
6.2.1	Tabellenverzeichnis.....	437
6.2.2	Abbildungsverzeichnis.....	439
6.3	Tabellen.....	441
6.4	Abbildungen.....	446
6.5	Abkürzungsverzeichnis.....	449
6.6	Glossar.....	451
6.7	Zusätzliche Erhebungsmaterialien (s. beiliegende CD).....	457
6.7.1	Sonderauswertung der amtlichen Schuldaten.....	457
6.7.2	Auswertung der Jahrgangsstufenarbeiten im Fach Deutsch.....	457
6.7.3	Ergebnisse der Schülerbefragung an Münchener Gymnasien.....	457
6.7.4	Erhebung des Sprachstands in den 5. Klassen.....	457
6.7.5	Interviews mit Förderlehrern an Münchener Gymnasien.....	457
6.7.6	Ergebnisse der Delphibefragung.....	457
6.7.7	Lehrbuchauswertung (4. und 5. Jahrgangsstufe).....	457

Dieses Werk enthält zusätzliche Informationen als Anhang. Sie können von unserer Website heruntergeladen werden. Die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite der Publikation.